

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144678
		DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	243
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.06.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7021,9097
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Streifenförmiger Erlenwald zwischen Alsterwanderweg und Wiese, mit mittig verlaufendem trockenem Graben. Einige sehr alte, z.T. mehrstämmige Erlen. Starke Austrocknungstendenz. Im Westen des Bestandes eine flächige Aufweitung. Dort ist der Bestand feuchter, quellig, mit Iris, Sumpfdotterblume, Berle, Wasserminze und Bitterem Schaumkraut. Das 2014 dort nachgewiesene Milzkraut war 2020 nicht mehr vorhanden. Im Ostteil des Biotops mit dichter Strauchschicht, v. a. aus Jungwuchs der Eberesche. Im Süden dichter Brombeerbestand angrenzend, der das Gehölz zur südlich gelegenen Wiese hin abschirmt. Am nördlichen Rand mit kleinem Grauweidengebüsch (ein Busch).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	2			10 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Wellingsbütteler Landstraße und Alsterlauf, zwischen Kühnbrücke und Illiesbrücke		
Nachbarnutzung/en	Wege, Hundeauslaufwiese		
Rechtswert (X)	569139	Hochwert (Y)	5943399
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Ohlsdorf (430)	Gemarkung	Klein-Borstel (422)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Langenhorn, Fuhsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

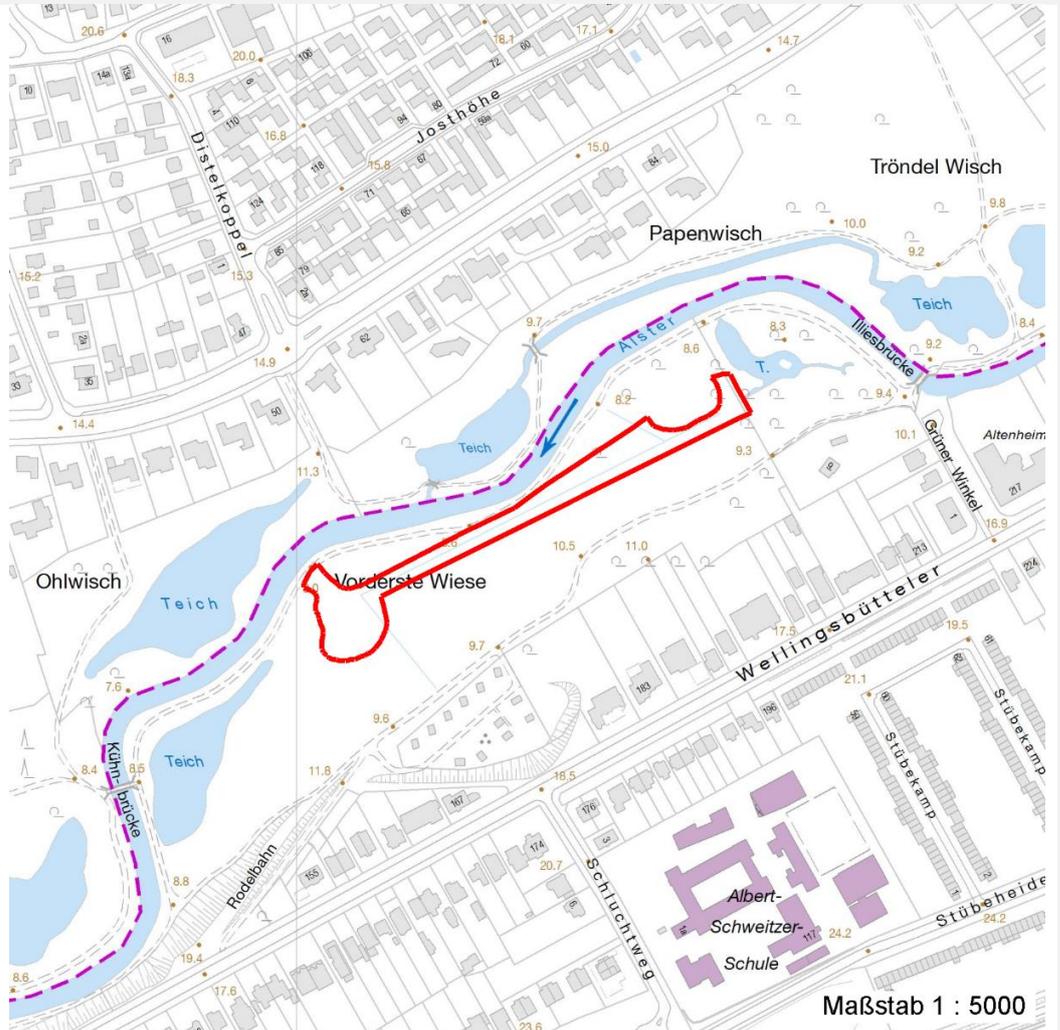
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144678
		DK5 DK5-GK	6842
		DK5 - Name	Klein Borstel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	243
Bearbeitung	JSA	Kartierung	27.06.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7021,9097
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
144678	84932	6842	243	02.09.2014	K		
144678	39699	6842	24	17.05.2004	/	6844	25
144678	39664	6842	32	24.05.2004	>	6844	34

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
81205	0	6842_243_270620_2.JPG	
81206	0	6842_243_270620_1.JPG	
81207	0	6842_243_270620_4.JPG	
81208	0	6842_243_270620_3.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144678
		DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	243
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.06.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7021,9097
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung (keine oberirdische Verbindung zur Aue) Vermüllungen (als WC genutzt) weitgehend sehr schmale Fläche
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation (in der SW gelegenen Aufweitung der Fläche)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz (stehendes Totholz (Birkenstamm))
Maßnahmen	1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen (Da die Nutzung der Gehölze im Verlauf des Wanderwegs als WC ein generelles Problem darstellt und die einzige öffentliche Toilette im Kiosk beim Spielplatz angesiedelt ist (während seiner Öffnungszeiten), sollte überlegt werden, weitere öffentliche Möglichkeiten zu schaffen (an den Straßen, die das Tal begleiten, mit Hinweisschildern entlang des Wanderwegs) oder zumindest Hinweise zu vorhandenen Möglichkeiten (z. B. in Bahnhöfen) aufzustellen.) 1.7 - Zutritt verbieten / verhindern (von Süden her) 1.16 - Standort vernässen (Möglichkeiten prüfen) 1.8 - Beseitigung von Zierpflanzen (Entfernung von Grauerle, Felsenbirne, Eibe, Ilex)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144678
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6842
Bearbeitung	JSA	DK5 - Name	Klein Borstel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	243
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	27.06.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	7021,9097
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6842_243_270620_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6842_243_270620_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144678
		DK5 DK5-GK	6842
		DK5 - Name	Klein Borstel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	243
Bearbeitung	JSA	Kartierung	27.06.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7021,9097
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6842_243_270620_3.JPG	Fotodatei	6842_243_270620_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144678
		DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	243
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.06.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7021,9097
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	9.6 - Gräben verschließen bzw. nicht unterhalten, natürliche Hydrologie wieder herstellen (Wiedervernässung)
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	6
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	9

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	80	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	144678
			DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Kopie	Biotop-Nr. alt	243
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	27.06.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7021,9097
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen Habitatbäume		C	
4.2	A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha Totholz	1	C	
4.2	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	2	B	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		C C	
5	Beeinträchtigungen			
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	5	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % Begründung für Bewertung: Verjüngung Ahorne, Grauerle, Stieleiche B: 25 - 50 % C: > 50 %	20	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		B	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	144678
			DK5 DK5-GK	6842
			DK5 - Name	Klein Borstel
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	243
Bearbeitung	JSA	Kopie	Ja	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			27.06.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				7021,9097
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5.2	C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	C	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50% der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50% der Fläche Begründung für Bewertung: sehr schmal, Vertritt, Müll	60	C	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5%, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10% C: Anteil an der Baumschicht > 10% oder Voranbau		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,7
Boden	Feuchte	naß	7,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,9
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		S													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		K1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	144678
			DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Kopie	Biotop-Nr. alt	243
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	27.06.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7021,9097
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		B2													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		S													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		B2													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		S													
Amelanchier spec. (Felsenbirne)	7	w															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	z															
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w												V			
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	l															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w												3	3	V	V
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z												V		V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w												3			
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	h															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S										b			
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	w												V			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	l												b			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	l															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		B2													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		K1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w															
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		S													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B1													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z															V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	144678
			DK5 DK5-GK	6842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	JSA	Kopie	Biotop-Nr. alt	243
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	27.06.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7021,9097
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	h		B2														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		K1														
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		S									b		3			V
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	w		S										3	3			
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	w													D			D
Bryophyta (Moose)																		
Plagiomnium undulatum (Wellblättriges Schiefsternmoos)	7	z		K2														
Anzahl Rote Liste Arten														7	3	4	2	
Anzahl Arten														53				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe; W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring); Vs: Vegetationsschicht; St: Status; PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie; Sz: Soziabilität; VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität; G: Geschlecht; cf: unsichere Bestimmung; §: Schutz nach BNatSchG; HH: Rote Liste Hamburg; ND: Rote Liste Niedersachsen; SH: Rote Liste Schleswig-Holstein; D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	Sch	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
Amphibien											
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s			3	3		3		v	v
	2	2						Individuen/Stück			
	3										
	4	Zufallsfund									
	5	juveniles Tier									
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b			3			V			v
	2	1						Individuen/Stück			
	3										
	4	Zufallsfund									
	5	adultes Tier/Imago									

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	144678
		DK5 DK5-GK	6842
		DK5 - Name	Klein Borstel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	243
Bearbeitung	JSA	Kartierung	27.06.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7021,9097
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Laubforst aus heimischen Arten (2018)	Biotoptyp	WXH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein